

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 87 (1961)
Heft: 45

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

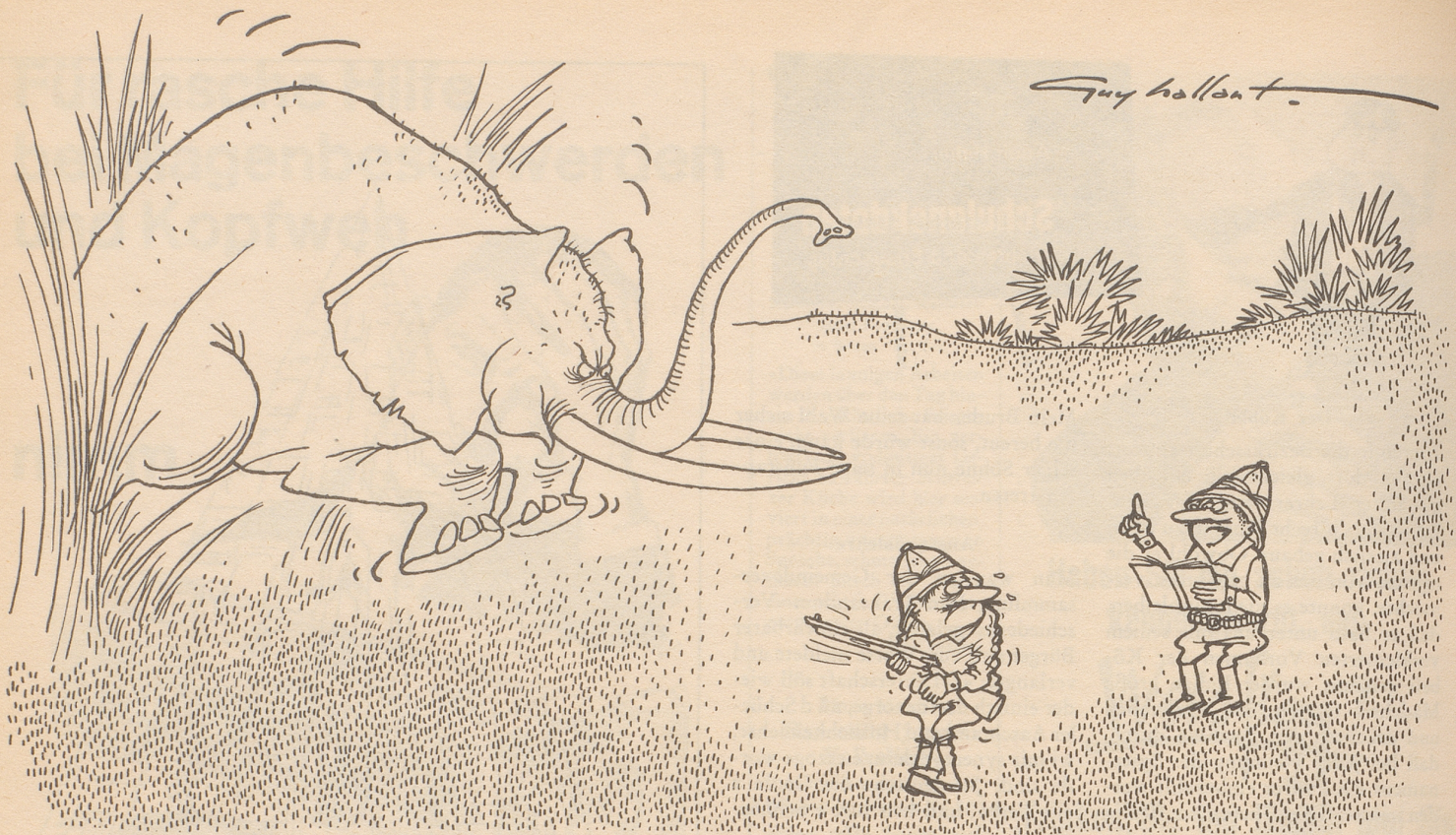
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

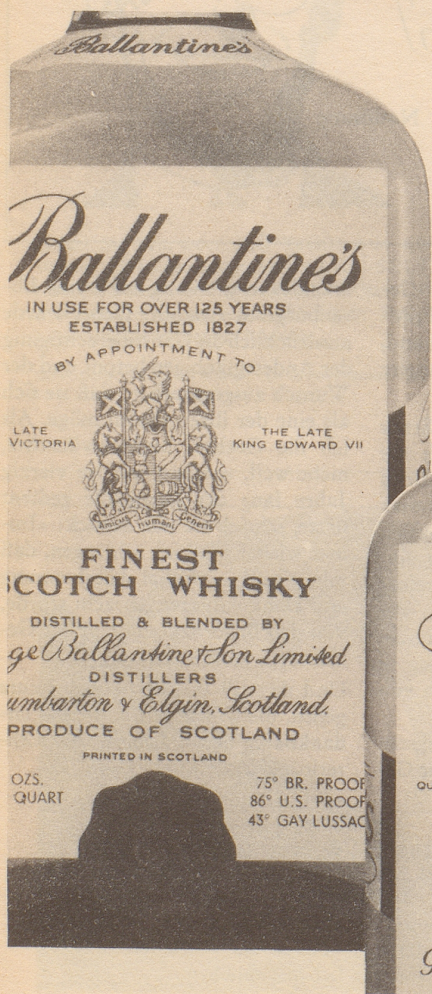
Download PDF: 27.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Großwildjagd

«Ich will Dir kurz die Verhaltensmaßnahmen erläutern — — .»



Ein Produkt stolzester Tradition, das zu den Kleinoden Schottlands zählt.



E. Oehninger A.G., Montreux, Generalvertreter für die Schweiz

Bethli: Eine Handvoll Confetti

gesammelt aus dem Nebelspalter
Fr. 6.75

Aus dem Urteil der Presse:

«Eine Handvoll Confetti» vom Nebelspalter-Bethli ist so erzgescheit, so mit Liebe und Humor gewürzt, daß man dieses Schatzkästlein aufs Nachtschreiben legt, um es immer zur Hand zu haben, nicht als Schlafmittel, sondern als Stifter des Friedens zwischen den uneinigsten Ehegatten. Es geht einem wie Fridolin Tschudi, der den achtundzwanzig reizenden Betrachtungen ein Vorwort in Versen vorausschickt: «So möchte ich mich denn verbeugen, galant-helvetisch angehaucht, und jeder wird mir bald bezeugen, daß dieses Buch kein Vorwort braucht.»

(Appenzeller Zeitung)

Eigentlich ist es völlig unsinnig und überflüssig, über dieses Büchlein viele empfehlende Worte zu verlieren. Es sind die gesammelten Artikel vom Bethli aus dem Nebelspalter, basta. Und wer das Bethli kennt und liest und liebt, wird auch dieses Buch haben wollen. «Haben wir doch schon alles im Nebi gelesen!» Ich auch, wenigstens das meiste. Aber ich habe diese urgescheiten, witzig-philosophischen Geschichten von A bis Z und mit dem allergrößten Vergnügen noch einmal gelesen. Mit dem Bethli durch den Alltag heißt nichts anderes als mit Humor durch den Alltag. Wie gut und wie not uns das tut, ist gar nicht zu sagen. Und noch eine herrliche Seltenheit: eine Frau, die im Kleinen das Große und im Großen das Kleine erkennt und das so herzerfreuend hinschreiben kann — man könnte vor Neid fast platzen, wenn dieses Bethli einem nicht so lieb wäre.»

(Die Weltwoche)

Nebelspalter-Bücher sind in allen Buchhandlungen und beim Nebelspalter-Verlag Rorschach erhältlich.